



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

25 ♦ 45. Jahrgang · 15. Juni 2024

www.hallowob.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05361) 200-163/-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

Wolfsburg hat gewählt: CDU stärkste Kraft

Grüne verlieren deutlich – AfD gewinnt viele Wählerstimmen hinzu – **Wahlbeteiligung bei 60,2 Prozent**

Wolfsburg. Wolfsburg hat gewählt: Stärkste Kraft bleibt die CDU mit 29,1 Prozent (29), die Grünen holten 9,7 Prozent und verloren bei der Europawahl in der VW-Stadt damit deutlich: Vor fünf Jahren jubelten sie noch über 17,9 Prozent der Wählerstimmen. Die SPD kommt auf 21,7 Prozent (24,1) und verliert damit 2,4 Prozent. 5,5 Prozent hinzugewonnen hat die AfD. Bei der Europawahl 2019 hatten sie ein Endergebnis von 10,2 Prozent, jetzt lagen sie bei 15,7 Prozent. Die FDP legt leicht zu und sichert sich ein Ergebnis von 5,5 Prozent, dicht gefolgt vom Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) mit einer Prozentzahl von 5,1. Die Partei war erstmals bei einer Europawahl angetreten. Volt schaffte es diesmal auf 2,1 Prozent und erhielt in Wolfsburg 1.105 Wählerstimmen.

Wahlberechtigt bei der Europawahl waren in Wolfsburg

87.768 Menschen. Die Wahlbeteiligung ist gegenüber 2019 angestiegen und lag diesmal bei 60,2 Prozent (56,6).

Nach dem Ergebnis bilanzierte Oberbürgermeister Dennis Weilmann: „Ich bin froh, dass die Wahlbeteiligung gestiegen ist. Ich freue mich über das starke Ergebnis der CDU, aber das gute Abschneiden der AfD macht mir schon Sorgen. Das passt in den bundesweiten Trend. Wir hätten uns für Wolfsburg natürlich ein anderes Ergebnis gewünscht. Insgesamt ist – bundesweit und in Wolfsburg – eine starke Verunsicherung spürbar, aufgrund der geopolitischen und wirtschaftlichen Lage, das ist ein Nährboden für populistische Parteien.“

Und was sagen die Fraktionsvorsitzenden zu dem Wahlergebnis in Wolfsburg? Christoph-Michael Molnar von der CDU ist zufrieden: „Wir konn-



Europawahl in Wolfsburg: In der Hellwinkel-Schule wurde die Wahlurne entleert. Die Wahlbeteiligung ist in Wolfsburg gestiegen.

FOTO: GERO GEREWITZ

ten das Ergebnis von der vergangenen Europawahl halten. Wir bleiben bei der Europawahl die stärkste Kraft. Natürlich hätte ich mir mehr als 30 Prozent gewünscht, denn wir haben einen engagierten Wahlkampf ge-

macht und mit Lena Düpont zudem eine hervorragende Kandidatin. Über das Ergebnis der AfD bin ich natürlich nicht erfreut, es zeigt die Unzufriedenheit mit der Ampel.“

Der Fraktionsvorsitzende der

SPD, Hans-Georg Bachmann, sagt: „Ich glaube, Wolfsburg hat wieder einmal gezeigt, dass wir anders wählen als der Bund.“ Die SPD werde das Wahlergebnis als Auftrag sehen, weiterhin gute Politik für die Bürger zu machen. Am Boden zerstört sei er wegen des Ergebnisses auf Bundesebene nicht. „Die Prognosen haben so etwas leider vorhergesagt.“

Der AfD-Fraktionsvorsitzende Thomas Schlick betont: „Das ist ein Superergebnis für uns. Wir haben 5,5 Prozent hinzugewonnen. Wir haben einen guten Wahlkampf gemacht und hätten gerne noch mehr Flyer verteilt.“ Was ihn freut: „Es wurde ein Zeichen gesetzt. Die Ampelparteien haben verloren und die konservativen haben hinzugewonnen. Das ist ein deutliches Zeichen, dass sich die Menschen für Europa einen anderen Kurs wünschen.“

Wir suchen dich (m/w/d)

nächsten Ausbildungsstart

Pflegefachfrau / Pflegefachmann



1. Ausbildungsjahr = 1.476,00 €
2. Ausbildungsjahr = 1.554,00 €
3. Ausbildungsjahr = 1.653,00 €



Ein mobiles Endgerät zur privaten Nutzung und Zugang zu einer E-Learning-Plattform



Helios-Zusatzversicherung
Heliosplus Card mit Wahl-/Chefarztbehandlung



Eine modern ausgestattete Schule mit praxisnahem Demonstrationsraum



Sehr hohe Übernahmechancen

Starte mit uns in
deine Zukunft!



Bewirb Dich jetzt!

Helios Klinikum Gifhorn
Campus 6
38518 Gifhorn
T (05371) 87-0

